

P.20

PARADIES-APOTHEKE NÜRNBERG

Engel C.CE. Friedrich C.

Institut für Geschichte der Pharmazie der Philipps-Universität Marburg, Roter Graben 10, 35032 Marburg, Deutschland

Die im Jahr 1540 gegründete Paradies-Apotheke befand sich bis zu ihrer Zerstörung während des Bombenangriffs am 21.02.1945 in der Winklerstraße im ältesten Stadtteil Nürnbergs, Sankt Sebald, direkt neben der gleichnamigen Kirche, benannt nach dem Nürnberger Stadtpatron. Als eine der sechs ältesten Nürnberger Apotheken war sie mit einem Realrecht ausgestattet und behielt dieses auch über die Mediatisierung der Reichsstadt Nürnberg im Jahr 1806 hinaus bei, nachdem die Stadt zu Bayern kam, während neugegründete Apotheken hingegen von nun ab auf der Basis einer Personalkonzession betrieben wurden. Da ihr vorletzter Besitzer jüdischer Deutscher gewesen war, gab es nach dem Krieg ein Wiedergutmachungsverfahren, das mit einem Vergleich endete und dazu führte, dass die Paradies-Apotheke nicht wieder eröffnet wurde.